

IHC e.V.
Interessengemeinschaft Herzebrock-Clarholz e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

Auf Bitten vieler Bürger möchten wir bezüglich der Entscheidung des Baues der Nordumfahrung, Ihnen zur Erinnerung, die Unterschriftenliste 2012 sowie den ersten Teil der Unterschriftenliste 2013 übersenden.

Wir möchten Sie darüber informieren, das nach vielen Gesprächen und genauerem Aufklären der Sachverhalte die Bürger sofort mit Unverständnis über die geplante Dimension der Straße reagieren.

Viele Bürger sind verärgert über die Informationspolitik Seiten der Behörden.

Eine kurze zusammengefasst die Reaktionen:

- Wir dachten der Wachfuß wird bis zum Ortseingang "Herr Rohling" saniert....? Hier ist doch das größte Problem. Der Rest bis zum Postweg geht doch....
- Warum wird die Bevölkerung nicht richtig informiert? Es ist immer das Bild vom Wachfuß (erster Bauabschnitt) in der Zeitung, dadurch dachten wir es geht nur um dieses Stück.
- Warum muss die Straße so breit, wie geht es am Postweg weiter? Die Verkehre laufen durch Wohngebiete, an Kindergärten vorbei, das wollen wir nicht.
- Wir kommen doch mit den PKW gut aneinander vorbei, wenn die Bankette in Ordnung wäre.
- 4,5 bis 5 Meter würden wirklich reichen, ein Radweg wäre schön, doch so breit wie die Groppler Straße wollen wir nicht.

Unverständnis und Verärgerung regt sich auch über die fehlende Kompromissbereitschaft seitens der Verwaltung und der Politik.

Nochmal verdeutlicht könne eine Sanierung und ggf. eine verhaltene Verbreiterung auf ca. 4,5 Meter Fahrbahn und ein Radweg **sofort** realisiert werden.

Mit freundlichen Grüßen

Jan Wollenschläger

1. Vorsitzender der Interessengemeinschaft Herzebrock-Clarholz e.V.